

Liebe Freunde der Kinderhilfe Tschernobyl,  
ein Rundbrief von uns zu einer unüblichen Zeit – wir melden uns eigentlich immer um die Jahreswende -, aber auch hier hat COVID 19 es geschafft, die „Norm“ außer Kraft zu setzen – denn unsere Aktionen sind von der Situation in vollem Umfang betroffen.

Mit diesem Rundbrief möchten wir Euch kurz auf den aktuellen Stand bringen:

### Kindererholungsfreizeit



Nachdem zunächst das Department für humanitäre Tätigkeit die Genehmigung der Ausreisen der Kinder ausgesetzt hat, teilte uns Anfang April Nikolaj Tschumakov (der Leiter der Svensker Schule) mit, dass seitens des Gebietsverwaltung Mogilew alle Kinderreisen ins Ausland untersagt worden sind. **Damit wird unsere Kindererholungsfreizeit in diesem Jahr nicht stattfinden.**

Das ist ganz sicher für die Kinder – insbesondere gerade für die, die nun ein letztes Mal nach Coesfeld gekommen wären - wie auch für uns Betreuer schade und enttäuschend, da wir uns auf das Treffen mit den Freunden gefreut haben! Und natürlich fehlt gerade diesen Kindern in einer solchen Zeit die Erholung bei uns, die ihr Immunsystem stärken soll!

### Ausblick

*Für 2021 gehen wir davon aus, dass alles wieder rund läuft und wir den Kindern wieder die notwendige Erholung in Sirksfeld ermöglichen können.*

### Gasteltern- und Betreuerreise nach Svensk



Unseren für Mai geplanten Besuch in Svensk haben wir abgesagt. Bei der Betrachtung der bisherigen Zeitläufe und der Behandlung der Corona Krise in Belarus müssen wir davon ausgehen, dass Belarus der Höhepunkt der Infektionskurve sicherlich 4 – 6 Wochen später als uns erreicht.

### Ausblick

*Aufgehoben ist für uns nur aufgeschoben: wir hoffen sehr, dass im kommenden Jahr die Rahmenbedingungen wieder „normal“ sind und wir die Fahrt nachholen können.*

### Humanitäre Hilfe

Wir können ja leider weder bei einem Besuch in Svensk noch während der Kindererholungsfreizeit mit unseren Partnern besprechen, wie wir die Schule, den Kindergarten und die Ambulanz in Svensk weiter unterstützen können.



### Ausblick

*Wir sind guten Mutes und in aktuellen Überlegungen, einen Weg zu finden, mit dem wir zumindest die wichtigsten und wesentlichen Unterstützungsmaßnahmen für unsere Freunde und Partner in Svensk fortsetzen können.*

### Hobbykünstlerausstellungen

Die Oster- und Frühlingausstellung im März war eine der ersten Veranstaltungen, die Corona alternativlos zum Opfer fiel.

### Ausblick

Nach dem derzeitigen Entwicklungsstand sind wir hoffnungsfroh, dass am 8. November die Herbst- und Adventsausstellung wie gewohnt laufen wird.



### **Finanzen der "Kinderhilfe Tschernobyl Coesfeld"**

Mit dem Wegfall der Frühjahrsausstellung ist ein erheblicher Baustein der Finanzierung unserer Aktivitäten weggebrochen. Aktuell hat dies jedoch noch keinen Einfluss darauf, dass wir nicht weiter Hilfe leisten oder die trotz des Ausfalls der Kindererholungsfreizeit anfallenden Kosten tragen können – denn die Finanzierung für das laufende Jahr muss immer schon am Ende des Vorjahres stehen, damit wir ruhigen Gewissens die Einladungen aussprechen können. Absehen können wir derzeit noch nicht, welche Einsparungen sich aus der wegfallenden Erholungsfreizeit ergeben.

### Ausblick

Für das weitere Jahr gilt es auf alle Fälle weiter an der Sicherung der Finanzierung für 2021 zu arbeiten, wozu dann hoffentlich der Herbstmarkt am 08. November 2020 beitragen wird.

### **"Sirksfelder Schule"**

Natürlich ist auch die "Sirksfelder Schule" von der Krise betroffen. Genau wie andere Beherbergungsbetriebe musste sie am 17. März die Pforten schließen und bis auf Weiteres alle Belegungen absagen. Das führt zunächst einmal zu einem Totalausfall der Einnahmen bei fast gleichbleibenden Kosten. Eine kleine Entspannung gab es bisher durch die Sofortmaßnahmen der Bundesrepublik und des Landes.



### Ausblick

Wann Belegungen wiederaufgenommen werden können, hängt von der weiteren Entwicklung ab. Damit eng im Zusammenhang steht auch die weitere wirtschaftliche Entwicklung. Wir sind aber guten Mutes – nicht zuletzt auch durch die in Aussicht gestellte Unterstützung der „Bücking'schen Jugendstiftung“ - die Situation zu überstehen.

### **Corona-Situation in Belarus**

Die offiziellen Nachrichten (deu.belta.by) aus Belarus und die inoffiziellen, die uns über unsere Freunde drüben erreichen, sind erwartungsgemäß äußerst widersprüchlich. Der letzte offizielle Stand ist, dass die Regierung alles im Griff hat, Präsident Lukaschenko spricht gar von einer Psychose. Eine Kontakteinschränkung wird nur empfohlen und ist nicht verpflichtend, Läden, Schulen und Kindergärten sind nach wie vor uneingeschränkt geöffnet. Allerdings haben Eltern die Möglichkeit, ihre Kinder nach Wunsch vom Schulunterricht zu befreien. Tatsächlich gehen die Infiziertenraten in die Höhe, füllen sich die Krankenhäuser – aber Patienten sterben nicht an „Corona“, sondern an anderen Krankheiten ...

Euch allen, die uns in diesem Jahr schon unterstützt haben, die schon Ihre Bereitschaft zur Mitarbeit signalisiert haben und auch denjenigen, auf die wir uns immer verlassen können, auf alle Fälle: "Danke dafür"! Wir kommen sicher im nächsten Jahr darauf zurück.

**Euch nun erst einmal eine - möglichst - gute Zeit und gesundheitlich alles alles Gute!**

**Herzliche Grüße aus der "Sirksfelder Schule"**  
für das Team der "Kinderhilfe Tschernobyl Coesfeld"

Thomas Bücking

Hanelore Schulz